

Prima Klima in der Grundschule

Erstaunliche Ergebnisse bei Projektwoche in Immendorf



Viel über den Klimaschutz lernten die Kinder der Freiherr-vom-Stein-Schule im Rahmen eines Projektes.

 [Artikel drucken](#)

Weitere Artikel

-  [Schallschutzfenster?](#)
-  [Dem Wetter getrotzt](#)
-  [Prima Klima in der Grundschule](#)
-  [Muss Mattias Mink nun vorzeitig gehen?](#)
-  [Keine Busse mehr](#)
-  [Stöbern, kaufen, klönen und helfen](#)
-  ["Es mangelt an Geld"](#)
-  ["Spielen macht schlau!"](#)
-  [Jetzt geht es los !](#)
-  [Fast wie im richtigen Leben](#)
-  [Leckerer Weihnachten](#)
-  [Ein neuer Museumservice](#)
-  [Suchen Sie einen Artikel? Dann lesen Sie hier weiter!](#)

Immendorf (red). Die Johanniter starteten gemeinsam mit der Kölner Klimaschutzinitiative Querwaldein e.V. NaturGut Ophoven in der Offenen Ganztagschule der Freiherr-vom-Stein-Schule das Projekt "Klimaschutz- Jeder, jeden Tag".

Brauchen Eisbären bald einen Sonnenschirm, wenn die Klimaerwärmung die Pole schmelzen lässt? Was ist eigentlich Klima und was ist eine Ozonschicht? Wichtige Fragen, die die Referentinnen Siglinde Kühn und Cordula von der Bank von der Klimaschutzinitiative eifrig mit 20 Kindern der Schulbetreuung diskutierten. Mit erstaunlichen Ergebnissen, denn die Jungen und Mädchen im Alter zwischen 7 und 11 Jahren äußerten klare Vorstellungen, wie sie Energie sparsam verwenden können. "Wenn ich nicht in meinem Zimmer bin, brauche ich ja nicht so viel zu heizen. Da kann ich die Heizung runterstellen, sagt Jana (10). Und Florian (9) ergänzt: "Statt Fernsehen zu gucken und vor dem Computer zu sitzen, könnte man ja auch ein Buch lesen!" Neben all der Theorie wurde dann auch aktiv gewerkelt: Ein buntes Banner mit dem Slogan "Klimaschutz- Jeder, jeden Tag" am Zaun der Ganztagschule leuchtet schon von Weitem und weist auf das besondere Klimaschutz-Projekt der Kinder hin. "Vielleicht wird das Solarmobil, an dem die Kinder zum Abschluss emsig bastelten, einmal zu einem Prototyp bei der alternativen Energiegewinnung", freut sich Sylvia Strehlau, Fachbereichsleiterin Schulbetreuung bei den Johannitern, zum Abschluss des Aktionstages. Seit Beginn des Schuljahrs 2006/ 2007 setzen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. in Kooperation mit fünf Kölner Grundschulen das Konzept der Offenen Ganztagschule um. In der Immendorfer Freiherr-vom-Stein-Schule werden derzeit 54 Schüler nach dem Schulunterricht betreut. Hausaufgabenbetreuung, Sport und kreative Projekte sollen die Kinder fördern und Anreiz bieten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Infos auch unter www.juh-cologne.de